

# VIENNA DOKU DAY '24

[www.viennadokuday.at](http://www.viennadokuday.at)



## FILM . Text / BILD . Sprache

Zum Verhältnis von Bild und Text  
im dokumentarischen Arbeiten

27.09.2024 Haus der Wiener Wirtschaft

# Herzlich Willkommen

**Es war auf der diesjährigen Berlinale**, dass der Stein für den mittlerweile siebten VIENNA.DOKU.DAY ins Rollen kam. Konkreter Anlass war die Weltpremiere von Alexander Horwaths Filmdebüt „Henry Fonda for President“ im brechend voll besetzten Delphi Filmpalast am Zoo. Vor den Augen eines neugierigen und wachen Publikums entwickelte sich ein beeindruckender filmischer Essay über die USA, das Hollywoodkino als Brennglas auf die Geschichte(n) der Vereinigten Staaten und all das virtuos über die Figur und Biografie der Schauspiellegende Henry Fonda und sein filmisches Werk erzählt. Eine stupende Montage von dokumentarischem Reisematerial, Archivmaterial, Filmausschnitten, Filmmusiken und der präzisen und komplexen Erzählung des Autors, der die Kommentarebene zudem mit seiner eigenen Stimme gestaltete.

Es war auf der diesjährigen Diagonale, dass wir uns mit Daniel Sponsel zum Morgenlauf die Mur entlang verabredeten und in der Folge begannen die Idee dieses DOKU.DAYS fortzuspinnen und weiterzuentwickeln. Sprache und Kommentartext als zentrale filmische Gestaltungsmittel für das Erzählen im Dokumentarfilm kristallisierte sich rasch als thematischer Schwerpunkt heraus. Nach einem gemeinsamen Kaffee waren die Eckpunkte zu Papier gebracht.

Der Rest war dann wieder: Arbeit. Viele Telefonate und Besprechungen folgten um die Idee im Detail auszuarbeiten und einen spannenden und informativen Programmplan zu entwerfen - auch wenn uns das sprichwörtlich „verflixte 7. Jahr“ diesmal die Arbeit erschwerte, da wir gerade kurz vor Stattfinden unserer Fachtagung mit Absagen geladener Panelgäste konfrontiert waren und gemeinsam mit unserem engagierten Team bis zur letzten Minute an Lösungen arbeiten mussten.

Wir sind überzeugt, dass die diesjährige Thematik wieder die unterschiedlichsten Seiten ansprechen und inspirieren wird, sowohl die Kreativen als auch die Produzent:innen und Redakteur:innen. Textarbeit und die Gestaltung von Kommentarebenen sind gerade für Dokus im TV-Bereich eine zentrale Agenda und mit unterschiedlichsten Fragestellungen und Herausforderungen verbunden. Und im essayistisch-dokumentarischen Erzählen sind sie wichtiges Scharnier in der Montage und Ordnung des Bilderflusses zur Beförderung eines filmisch-assoziativen Reflektierens von Wirklichkeit.

Unser Grußwort wollen wir auch diesmal wieder nutzen uns herzlich zu bedanken, ganz besonders bei der Wirtschaftskammer Wien, Fachvertretung Film und Musikwirtschaft, bei den Kolleg:innen von dok.at sowie bei all unseren treuen und langjährigen Finanzierungspartner:innen. Ein besonderes „Dank an“ gilt wieder unserem wunderbaren Team, das uns in der Vorbereitung zur siebten Ausgabe des VIENNA.DOKU.DAYS mit Umsicht, Engagement und professioneller Gelassenheit den Rücken gestärkt hat!

JOHANNES ROSENBERGER, RALPH WIESER  
*Konzeption & Organisation VIENNA.DOKU.DAY*

# Grussworte

**Der VIENNA.DOKU.DAY** ist für die Fachvertretung Wien Film- und Musikwirtschaft einer der jährlichen Branchenschwerpunkte mit ganz besonderer Bedeutung. Der heurige Schwerpunkt "Zum Verhältnis von Bild und Text" stellt einen wesentlichen Aspekt für uns als Interessenvertretung auch im Hinblick auf die wirtschaftlichen Komponenten dar. Inhalte und Botschaften über mehrere Sinneswahrnehmungen zu vermitteln und zu verankern, hat nicht nur einen emotionalen, sondern auch pragmatisch-wirtschaftlichen Aspekt.

Die Fachvertretung Wien vertritt über 3.000 Unternehmen der Film- und Musikbranche. Unser Ziel ist es, nicht nur ein breites Angebot an Information und Service zu bieten, sondern uns auch aktiv für die Rahmenbedingungen in der Film- und Musikwirtschaft zu engagieren und uns mit unseren Expertisen in wirtschaftliche sowie kulturelle Belange einzubringen.

Daher freuen wir uns den VIENNA.DOKU.DAY auch bei seiner siebenten Ausgabe unterstützen zu dürfen und wünschen viel Erfolg für den heutigen Tag.

BRIGITTE MATULA, MARTIN KOFLER

*Wirtschaftskammer Wien, Fachvertretung Film- & Musikwirtschaft*

**In Zeiten von Fake News** und flüchtigen Bildern ist der diesjährige Fokus auf das Zusammenspiel von Sprache und Bild von besonderer Relevanz. Im Kinodokumentarfilm erleben wir eine beeindruckende Vielfalt an Ausdrucksformen beider Elemente, die die Innovationskraft dieses Genres unterstreicht.

Von der Authentizität des Direct Cinema über journalistische Sprecher:innen und Texttafeln bis hin zu innovativen Formen bei Anonymisierung und Animation – der Kreativität sind im Kino auf der großen Leinwand kaum Grenzen gesetzt.

Sprache und Bild sind nur zwei von vielen möglichen Formen, Wirklichkeit zu schaffen, doch sie gehören zu den kraftvollsten und wirkmächtigsten. Besonders gespannt bin ich auf die innovativen Beiträge zur Künstlichen Intelligenz, ihre Potenziale und Grenzen. Als Partnerorganisation freuen wir uns im ÖFI über die Etablierung des VIENNA.DOKU.DAY als jährliches Branchenevent und wünschen allen Teilnehmer:innen inspirierende Diskussionen.

ROLAND TEICHMANN

*Direktor Österreichisches Filminstitut*

# Grussworte

**Ich freue mich sehr**, dass der VIENNA.DOKU.DAY heuer schon zum siebten Mal stattfindet und damit endgültig ein Erfolgsformat der Branche geworden ist. Und ich freue mich, dass wir als FERNSEHFONDS AUSTRIA diesen Erfolg von Beginn an als Partner unterstützen und begleiten durften.

Auch der diesjährige Programmschwerpunkt bietet unserer vielfältig agierenden Doku-Branche ein spannendes Angebot, geht es doch um eine zentrale Gestaltungsebene in der Realisierung von Dokumentationen. Neben der gedanklichen Auseinandersetzung ist es auch diesmal wieder die Praxis - vom Verfassen eines Kommentartexts über die unsichtbare Kunst der Sprachregie hin zu der sukzessiven Integration von KI - die der VIENNA.DOKU.DAY vermitteln will.

Besonders freut uns der Umstand, dass auch mit Andrea Osters „Bloody Mary“ eine erfolgreiche TV-Koproduktion als Case Study dient, welche durch die finanzielle Beteiligung des FERNSEHFONDS AUSTRIA ermöglicht wurde. Wir sehen unser Engagement als einen wesentlichen Beitrag zur Professionalisierung der österreichischen Doku-Branche sowie zur Förderung der internationalen Vernetzung.

Der FERNSEHFONDS AUSTRIA wünscht den Veranstalter:innen, Referent:innen und Gästen des VIENNA.DOKU.DAY eine erkenntnisreiche Tagung und freut sich auch weiterhin auf viele spannende Dokuprojekte aus der Branche.

MAG. WOLFGANG STRUBER

*Geschäftsführer RTR Medien FERNSEHFONDS AUSTRIA*

**Wir freuen uns sehr** den diesjährigen VIENNA.DOKU.DAY wieder unterstützen zu können. Eine Veranstaltung, die sich mit seinen bisher sechs Ausgaben als Fixpunkt im Filmjahr der österreichischen Dokumentarfilmschaffenden etablieren und diesen Platz auch nach Corona bedingter Pause durch seine Themenrelevanz und fachliche Tiefe mühelos wieder einnehmen konnte.

Wir sehen die Unterstützung des VIENNA.DOKU.DAY nicht zuletzt als logische Konsequenz unserer Förderung dokumentarischer Kino- und TV-Projekte, die jährlich etwa die Hälfte der Zusagen des Filmfonds Wiens ausmachen.

Wir wünschen allen teilnehmenden Dokumentarfilmschaffenden sowie den internationalen Gästen einen produktiven Austausch!

CHRISTINE DOLLHOFER

*Geschäftsführerin des Filmfonds Wien*



KONTAKT  
sponzel@dokfest-muenchen.de  
www.dokfest-muenchen.de

## Daniel Sponzel

DOK.fest München

Daniel Sponzel, Studium der Visuellen Kommunikation an der HfbK Hamburg. Abschluss Studium Regie an der HFF München. Nach dem Studium als Regisseur, Autor und Kameramann tätig. Zwischen 2002 und 2009 Dozent an der HFF München. Aktuell als Gastdozent mit dem Schwerpunkt Dramaturgie und Stoffentwicklung an der ZHDK Zürich und ZELIG Bozen. Autor diverser Veröffentlichungen und Textbeiträge zum Thema Dokumentarfilmtheorie und dokumentarisches Arbeiten. Seit September 2009 ist Daniel Sponzel Leiter des DOK.fest München.

### Filmografie (Auswahl)

- SÜD WIE SÜDWEST, Dokumentarfilm, Beta SP/Farbe/66 Min/1994
- DER LETZTE DOKUMENTARFILM, Essayfilm, 35mm/Farbe/64 Min/1998
- BILDER VON NIRGENDWO, Drehbuchförderung vom Kuratorium junger deutscher Film 1999  
Projektförderung FFF-Bayern
- BE TO BE, Dokumentarfilm 35mm/Farbe/67 Min/2003, ZDF Das kleine Fernsehspiel
- ÜBER DAS MEER, Dokumentarfilm 16mm/Farbe/79 Min/2009, NDR, NordMedia, FFF Bayern  
und Filmbüro Bremen



KONTAKT  
j.rosenberger@navigatorfilm.com  
www.navigatorfilm.com

## Johannes Rosenberger

Produzent

Mitbegründer und Geschäftsführer der Navigator Film. Langjährige Erfahrung als Produzent von kreativen Dokumentarfilmen für Kino und TV. Mit der Navigator Film Partner zahlreicher internationaler Koproduktionen. Mitbegründer und Gesellschafter des Weltvertriebs Outlook Filmsales. Vertreter der Grünen Wirtschaft im Bundesausschuss des Fachverbands der Film- und Musikindustrie. Mitbegründer und zeitweise Vorstandsmitglied von dok.at, der Interessensgemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm. Obmann des Trägervereins der Diagonale - Festival des Österreichischen Films. Diverse Lehrtätigkeiten mit Schwerpunkt internationale Koproduktionen von Dokumentarfilmen. Konzeption und Organisation der jährlichen Fachtagung VIENNA.DOKU.DAY. International angefragt als Creative Producer, Vortragender und Experte für Festivaljürys und Branchen-Events. Lebt mit zwei Söhnen in Wien.

### Filmografie (Auswahl)

|      |                                    |      |   |
|------|------------------------------------|------|---|
| 2023 | WANKOSTÄTTN (A) Kino, 37'          | 2011 | EMPIRE ME (A/LUX/D) Kino, 100'                      |
| 2022 | FÜR DIE VIELEN (A) Kino, 120'      | 2010 | HERBSTGOLD (D/A) Kino, 90'                          |
| 2021 | ENDLICH UNENDLICH (D/A) Kino, 92'  |      | DAVID WANTS TO FLY (D/A/CH) Kino, 96'               |
| 2020 | BROT (A/D) Kino, 94'               | 2008 | IN DIE WELT (A) Kino, 88'                           |
| 2019 | THE ROYAL TRAIN (A/RO) Kino, 94'   |      | HERZAUSREISSER (A) Kino, 85'                        |
|      | THE REMAINS (A) Kino, 89'          | 2006 | ZEIT ZU GEHEN (A) Kino, 95'                         |
| 2018 | ZU EBENER ERDE (A) Kino, 91'       | 2004 | ARTIKEL 7 - UNSER RECHT! (A/SLO)<br>Kino, 85'       |
|      | THE ART OF MUSEUMS (D/A) TV, 8x52' | 2002 | KRONENZEITUNG (A/BE/FR) TV, 58'                     |
| 2017 | DIE DRITTE OPTION (A) Kino, 78'    | 2001 | IN THE MIRROR OF MAYA DEREN (A/<br>CH/D) Kino, 103' |
| 2015 | WIE DIE ANDEREN (A) Kino, 95'      |      | AUF ALLEN MEEREN (A/D/CH) - Kino, 95'               |
| 2014 | DAS GROSSE MUSEUM (A) Kino, 94'    |      |   |
| 2011 | HOT SPOT (A) Kino, 80'             | 1999 | CEIJA STOJKA (A) - Kino, 85'                        |



KONTAKT  
alexander@horwath.co.at

## Alexander Horwath

Regisseur

\*1964 in Wien, ist Autor, Kurator und Filmhistoriker.  
Er war Direktor der Viennale (1992 bis 1997)  
und des Österreichischen Filmmuseums (2002 bis 2017).  
Er kuratierte das Filmprogramm der documenta 12 (2007)  
sowie zahlreiche andere Film- und Kunstprojekte.  
Seine Essays und Buchpublikationen befassen sich u.a. mit Josef von Sternberg,  
Ruth Beckermann, Guy Debord, dem österreichischen Avantgardefilm, Film Curatorship  
und dem amerikanischen Kino der 1960er und 70er Jahre.  
Er ist Mitglied der Akademie der Künste, Berlin, und lehrt Filmgeschichte  
an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien.  
HENRY FONDA FOR PRESIDENT (2024) ist sein erster Film.



KONTAKT  
michael.palm@inode.at

## Michael Palm

Editor

Michael Palm (\*1965, Linz) ist Filmemacher, Editor, Dramaturg und Tongestalter.  
Er arbeitete an bislang über 20 Kurzfilmen und 25 Kinofilmen mit, die viele internationale Auszeichnungen erhielten. Sein jüngster Dokumentarfilm CINEMA FUTURES feierte bei den internationalen Filmfestspielen von Venedig 2016 Premiere. Er studierte an der Wiener Filmakademie und an der Universität Wien in den Bereichen Film- und Medienwissenschaft, ist Autor zahlreicher Publikationen zur Theorie und Ästhetik von Film und Kino. Er lehrt an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien und an der Kunstuniversität Linz. Seit 2019 ist er zusammen mit Beatrice Babin Professor am Lehrstuhl „Montage“ der Hochschule für Fernsehen und Film München.

### *Filmografie als Editor (Auswahl)*

- 2024 HENRY FONDA FOR PRESIDENT (Alexander Horwath), DES TEUFELS BAD (Veronika Franz, Severin Fiala)
- 2019 THE LODGE (Veronika Franz, Severin Fiala) LILLIAN (Andreas Horvath), WIDERSTANDSMOMENTE (Jo Schmeiser)
- 2017 WAS UNS BINDET (Ivette Löcker)
- 2016 HOMO SAPIENS (Nikolaus Geyrhalter)
- 2014 ICH SEH ICH SEH / GOODNIGHT MOMMY (Veronika Franz, Severin Fiala) WENN ES BLENDET ÖFFNE DIE AUGEN (Ivette Löcker)
- 2012 ELEKTRO MOSKVA (Dominik Spritzendorfer, Elena Tikhonova)
- 2011 DER PROZESS (Gerald Igor Hauzenberger)
- 2010 NACHTSCHICHTEN (Ivette Löcker)
- 2009 JOBCENTER (Angela Summereder)
- 2007 SILENT RESIDENT / WEISSE LILIEN (Christian Frosch)
- 2004 CALLING HEDY LAMARR (Georg Misch)



KONTAKT  
ralph@mischief-films.com  
www.mischief-films.com

## Ralph Wieser

Produzent

Ralph Wieser leitete ein Arthouse-Kino und organisierte Kulturveranstaltungen, Festivals und Filmprojekte. 2002 gründete er zusammen mit Regisseur Georg Misch die unabhängige Produktionsfirma Mischief Films und begann mit der Produktion kreativer Dokumentarfilme für Kino und Fernsehen. Mischief konzentriert sich auf die Zusammenarbeit mit innovativen Autoren und ermutigt Regisseure, ihren eigenen unverwechselbaren Stil zu entwickeln und ihre kreativen Ansätze aus einzigartigen Blickwinkeln zu unterstützen.

Ralph Wieser ist Mitglied der Europäischen Filmakademie, der Österreichischen Filmakademie, dem Produzentenverband Die Produzent\*innen, DAE - Documentary Association of Europe sowie der Österreichischen Dokumentarfilmvereinigung dok.at. Er ist Absolvent und Vorstandsmitglied von EURODOC sowie Experte bei internationalen Workshops und Festivals.

### *Filmografie (Auswahl)*

- WISHING ON A STAR (Peter Kerekes, 2024)
- 24 STUNDEN (Harald Friedl, 2024)
- HENRY FONDA FOR PRESIDENT (Alexander Horwath, 2024)
- I'M NOT EVERYTHING I WANT TO BE (Klára Tasovská, 2024)
- 27 STOREYS (Bianca Gleissinger, 2023)
- CINEMA FUTURES (Michael Palm, 2016)
- WASTECOOKING (Georg Misch & David Gross, 2015)
- COOKING HISTORY (Peter Kerekes, 2009)
- THE PERVERT'S GUIDE TO CINEMA (Sophie Fiennes, 2006)
- CALLING HEDY LAMARR (Georg Misch, 2004)



KONTAKT  
irene.hoefer@medeafilm.de  
www.medeafilm.com

## Irene Höfer

Produzentin

Irene Höfer studierte Theater- und Filmwissenschaft an der FU Berlin und ist seitdem als Autorin, Regisseurin und Produzentin tätig. Sie gründete die Medea Film Factory, wo sie innovative Erzählstrukturen für Dokumentar- und Arthouse-Filme, Serien sowie crossmediale Formate in Zusammenarbeit mit dem kreativen Team entwickelt.

Irene Höfer ist Mitglied der Deutschen Filmakademie.

### *Medea Film Factory: Documentary/Fiction/Series/Crossmedia*

- HENRY FONDA FOR PRESIDENT Regie: Alexander Horwath, ZDF/ARTE, Mischief Films, BERLINALE 2024, DOK.fest München 2024
- SIRI HUSTVEDT - THE BLAZING WORLD Regie: Sabine Lidl, NDR/ARTE, Dschoint Ventschr Filmproduktion, Salzgeber
- ROAMance VR, Regie: Ibrahim Quraishi & Stanislaw Liguzinski, Revolver Film | REIF Regie: Paula Romy Riemann
- DORIS DÖRRIE - THE FLANEUSE Regie: Sabine Lidl, NDR/ARTE, DOK.fest München 2024
- BARBARA SUKOWA - SPIELEN WIE EIN KIND Regie: Irene Höfer/Anke Sterneborg, NDR/ARTE, Hofer Filmtage 2024
- IRIS / IRIS BERBEN - DANS LE REGARD D'UNE ACTRICE Regie: Irene Höfer/ Anke Sterneborg, ZDF/ARTE, Dokumentale 2024



KONTAKT  
andrea@osterfilm.eu  
www.andrea-osterfilm.eu

## Andrea Oster

Regisseurin

Geboren 1967 und aufgewachsen im Rheinland bei Koblenz. 1987 Abitur, 1992 Abschluß Universität in Mainz - Magistra Artium 1992 im Hauptfach Mittlere und Neuere Geschichte, Politik und Jura, mit der Note 1,7.

Bis 1998 freie Journalistische Tätigkeit. Von 1998-2000 Redakteurin der „Sendung am Mittag“ auf Pro Sieben und von 2000-2008 filmende Redakteurin der TV-Sendung „Galileo“ auf Pro Sieben.

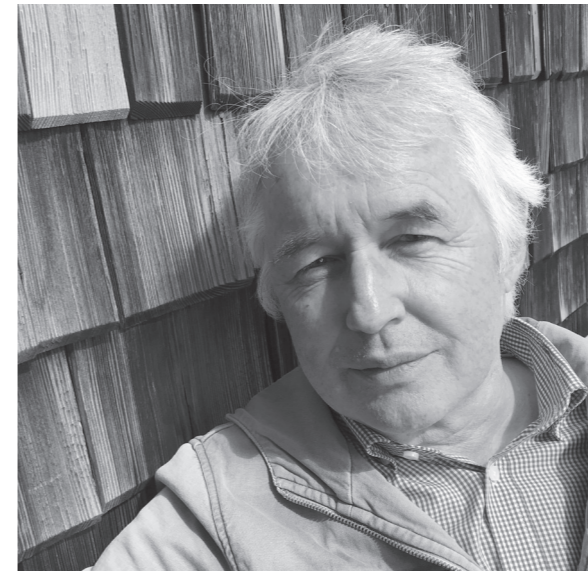
Seit 2008 freiberufliche Drehbuchautorin und Regisseurin mit Schwerpunkt Geschichtsdokumentationen. Seitdem rund 30 Dokus für öffentlich-rechtliche Sender (ARTE, ORF, ZDF, BR, MDR) in der Länge 44, 52, 90 Min. realisiert.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch (GK) und Latein.

Privat: ein Sohn, ein Mann, ein Hund, ein Kanu, Yoga und Klettern in den Bergen.

### *Filmografie als Autorin und Regisseurin. Die zehn jüngsten Filme*

- Doku 52 Min. BILDER DES HASSES, Spiegel Geschichte, internat. TV-Sender, 2024
- Doku 52/44 Min. KRIEG DER KÖNIGINNEN - MARIA STUART“, ARTE/ORF 2023
- Doku 52/44 Min. MARIA TUDOR - ELISABETHS UNGELIEBTE SCHWESTER, ARTE/ORF 2023
- Doku 52 Min. 360° GEO-Report - SÜDKOREAS MAGISCHE TEMPELKÜCHE, ARTE 2022
- Doku 52 Min. ALICES BUCH - WIE DIE NAZIS DAS KOCHBUCH MEINER GROSSMUTTER RAUBTEN, ARTE/ORF/SRF & internationale Film-Festivals 2022
- Doku 45 Min. BAYERNS KLÖSTER UNTER DEM HAKENKREUZ, BR 2022
- Doku 52 Min. AUGUST UND DAS GOLD DER SACHSEN, ARTE/MDR 2021
- Doku 3x45 Min. UNSER DEUTSCHLAND: EINIGKEIT, RECHT, FREIHEIT, ARD 2019
- Doku 52 Min. VICTORIA - GEHEIMNISSE EINER JAHRHUNDERTQUEEN, ARTE/ORF 2019
- Doku 45 Min. ZDF History: DIE ROYALS UND DIE NAZIS, ZDF 2018



KONTAKT  
michael.cencig@metafilm.at  
www.metafilm.at

## Michael Cencig

Produzent

Geboren 1960, aufgewachsen in den Bundesländern Salzburg und Kärnten

Verheiratet, drei erwachsene Kinder

1978-1986 Studium Regie und Drehbuch/Dramaturgie an der Filmakademie Wien

1986 Diplom in Drehbuch/Dramaturgie bei Prof. Harald Zusanek

Seither tätig als freischaffender Regisseur, Drehbuchautor und Produzent

2001 Gründung der Filmproduktionsfirma Metafilm, seit 2008 Metafilm GmbH

### *Filmografie (als Produzent der Metafilm GmbH; Auswahl)*

- 2024 DIE ERSTEN FLIEGERINNEN, (AT; in Produktion) Doku-Drama mit NDR/ARTE und ORF 90 Min. Regie: Stefan Ludwig
- 2022 MÄRZENGRUND, Kinospießfilm mit SWR/ARTE und ORF 105 Min. Regie: Adrian Goiginger
- 2022 MARIA STUART - DIE INTRIGANTE COUSINE, Doku-Drama mit ZDF/ARTE, ORF, IFAGE 52 Min. Regie: Andrea Oster Koproduzent: Volker Schmidt-Sondermann
- 2022 BLOODY MARY - QUEEN IM SCHATTEN IHRER SCHWESTER, Doku-Drama mit ZDF/ARTE, ORF und IFAGE 52 Min. Regie: Andrea Oster Koproduzent: Volker Schmidt-Sondermann
- 2021 DIE ROTHSCHILD-SAGA - AUFSTIEG-GLANZ-VERFOLGUNG, Doku-Drama mit ZDF/ARTE und ORF 52 Min. Regie: Klaus T. Steindl
- 2019 ELISABETH - KAISERIN AUF DER FLUCHT, Doku-Drama mit ZDF/ARTE und ORF 52 Min. Regie: Stefan Ludwig
- 2019 SCHWESTER COURAGE. ANNA BERTHA KÖNIGSEGG UND IHR WIDERSTAND GEGEN DIE NS-EUTHANASIE Doku-Drama mit ORF und BR 52 Min. Regie: Klaus T. Steindl



KONTAKT  
jutta.doberstein@t-online.de

## Jutta Doberstein

Autorin & Dramaturgin

Nach einer Ausbildung zur Fotografin und Kamerastudium in London begann Jutta Doberstein 1998 eine zweite Karriere als Dramaturgin, Stoffentwicklerin und Autorin für Dokumentarfilm, seit 2016 auch für Spielfilm und Theater.

Übersetzung von Dreh- und Dialogbüchern, Synchronregie.

Von 2011 - 2015 wissenschaftliche Mitarbeit im Forschungsinzinator Lüneburg zur Entwicklung innovativer Online-Formate.

Gelegentlich Arbeit am Lehrstuhl für Scenario Planning in Oxford.

### *Filmografie (Auswahl)*

- MY CLASS von Ekaterina Eremenko (DE/UK 2007)
- THE GUANTANAMO TRAP von Thomas Wallner (DE/CH/FR/CA 2011)
- MORE THAN HONEY von Markus Imhof (CH 2012)
- AUF DER JAGD - WEM GEHÖRT DIE NATUR von Alice Agneskirchner (DE 2017)
- BEUYS von Andres Veiel (DE 2017)
- KULENKAMPFFS SCHUHE von Regina Schilling (DE 2018)
- BERLIN 1945 von Volker Heise (DE 2020)
- DIE ROTE KAPELLE von Carl-Ludwig Rettinger (DE/BE/IL 2020)
- DIESE SENDUNG IST KEIN SPIEL von Regina Schilling (DE 2023)
- 24hrs JERUSALEM von Volker Heise (DE 2024)



KONTAKT  
message@pstrauss.tv  
www.pstrauss.at

## Peter Strauss

Sprachregie & Sprecher

Studium Schauspiel & Regie Mozarteum Salzburg Diplome 1980

### *Theater:*

Schauspielhaus Wien, Volkstheater, Theater Gruppe 80, Freie Volksbühne Berlin u. a.

### *Film:*

DAS DORF AN DER GRENZE, HOTEL, DIE FÄLSCHER, DIE UNABSICHTLICHE ENTFÜHRUNG DER FRAU ELFRIEDE OTT, u. a.

### *Fernsehen:*

4 FRAUEN UND 1 TODESFALL, VORSTADTWEIBER, DIE IBIZA AFFÄRE u. v. a.

### *Sprecher:*

SPAR TV und HF Werbung

### *Coaching:*

Seminare „Abenteuer Sprache“

WIFI Wien, Universität Wien (Center for teaching and learning), Einzelcoaching

Sprachregie für Voice - over Bearbeitungen: THE ROYAL TRAIN, THE REMAINS, PLASTIC PLANET, THE BUBBLE, u. v. a.





KONTAKT  
rvonbargaen@me.com  
www.josefstadt.org

## Raphael von Bargaen

Schauspieler & Sprecher

Der gebürtige Hamburger studierte am Max Reinhardt Seminar in Wien und wurde von dort direkt ans Burgtheater engagiert.

Seit der Saison 2016/17 ist Raphael von Bargaen Ensemblemitglied der Josefstadt.

### *Auszeichnungen:*

2017 Österreichischer Filmpreis / Nominierung als bester Schauspieler in THANK YOU FOR BOMBING (R: B. Eder)

2013 Bester Schauspieler, /Int. Filmfestival der Filmakademie Wien

2012 NESTROY Nominierung als bester Schauspieler für die Titelrolle in WOYZECK & THE TIGER LILLIES (R: S. Mohr)

2011 NESTROY Nominierung als beste Nebenrolle in ANTIGONE (R: S. Müller)

2008/2009 Karl Skraup Preis für hervorragende schauspielerische Leistungen am Volkstheater



KONTAKT  
juliakelz@yahoo.de

## Julia Kelz

Schauspielerin & Sprecherin

Julia Kelz Bolecchi, 1985 in Heidelberg geboren und am Comer See in Italien aufgewachsen, ist Deutsch-Italienische Schauspielerin und Sprecherin. 2004 in Hamburg an der Stage School fing sie, nach dem Abitur, ihre Musicalausbildung an, Schwerpunkt Gesang und Schauspiel, um anschließend 2007-2011 ihre Schauspielausbildung an der Schauspielschule DER KELLER in Köln zu absolvieren. Es folgten Fest- und Gastengagements in Stuttgart, Düsseldorf, Essen, Mailand und Kopenhagen. Auch in zahlreichen Fernsehfilmen und Serien (u.a. WILSBERG, TATORT WIESBADEN, MEUCHELBECK, ALARM FÜR COBRA 11) ist sie seit 2012 bis heute zu sehen. Als freie Sprecherin für Funk, Fernsehen und Synchron ist sie seit 2011 europaweit zu hören. Als Brand Voice von einigen Firmen (Unitymedia, N.A.E. und Kik Italien) in Skandinavien, Italien, Deutschland und Österreich, als Synchronsprecherin für diverse Kinofilme (u.a. MONEYBOYS, DAS ERSTE WEIHNACHTEN, GHOST ROCKERS), und seit 2020 als Hörbuch-Sprecherin in Deutschland und Österreich. Dazu kamen Features, Dokumentationen und Voice- Over für den WDR, SWR, HR, Arte und Canal+ (2010-bis heute).

Seit 2019 lebt sie in Wien, ist Mutter eines Sohnes, leidenschaftliche Hörbuch Sprecherin, Mikrofon-Sprecher Coach und Yoga Lehrerin.



KONTAKT  
juergen@cosmix.at  
www.cosmix.at

## Jürgen Haiden

Geschäftsführer Cosmix Studios

Tonmeister, Audioproduzent, Post-Production Supervisor

Seit 1995 selbständiger Tonmeister

Seit 2000 geschäftsführender Gesellschafter Cosmix Studios

Seit 2022 geschäftsführender Gesellschafter Listo Post Production

20 Jahre tätig als Tonmeister im Bereich Live-, Werbe-, Film-, Funk- und Fernsehproduktion.

Aktueller Fokus liegt auf Konzeption, Planung und Abwicklung von Ton und Bild

Postproduktion für Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilm.

Mit einem besonderes Augenmerk dabei auf Sprachproduktionen und die Synchronisation und Lokalisation von Filmprojekten.

### *Filmografie (Auswahl)*

- DAS GROSSE MUSEUM, THE ROYAL TRAIN von Johannes Holzhausen
- THE GREEN LIE, PLASTIC PLANET, POPULATION BOOM von Werner Boote
- IM KELLER, SAFARI von Ulrich Seidl
- BROT von Harald Friedl
- UNTITLED von Mona Willi, Michael Glawogger
- FUTURE BABY, ROBOLOVE von Maria Arlamovsky
- BORN IN EVIN von Maryam Zareel
- MOND von Kurdwin Ayub
- CLUB ZERO, LITTLE JOE von Jessica Hausner
- PERSONA NON GRATA, WILHELM REICH von Antonin Svoboda
- DIE WAND von Julian Pölsler
- MAIKÄFER FLIEG von Mirjam Unger



KONTAKT  
daniel@cosmix.at  
www.cosmix.at

## Daniel Grailach

Studiotonmeister

Geboren 1975 in Kärnten. Lebt und arbeitet seit 1995 in Wien. Absolviert die HTL-Matura, Fachrichtung Nachrichtentechnik und Technische Informatik; Wird Audio Engineer im Lehrgang an der SAE und studiert Schlagzeug am Vienna Konservatorium. Er begann im Tonstudiobau als Planer und Ausfühler und ist seit über 20 Jahren in der TV-Postproduktion, als Engineer für Sprachaufnahmen, Sounddesign und Audiomischung tätig. Als Musiker und Komponist arbeitet er u.a. für Intervox Production Music, Musikbands, Werbung, Film & TV.

### *Projekte (Auswahl)*

- Dok1 - TV Format ORF
- Am Schauplatz
- Liebesgeschichten und Heiratssachen

### *Talkshows und Kabarettprogramme:*

- Willkommen Österreich
- Kabarettgipfel
- Ringlstetter für BR

### *Miniseries:*

- Ochs im Glas
- Wastecooking
- Im Grätzl
- Mein Leben



KONTAKT  
taban@translatingfilms.at  
www.translatingfilms.at

## Mandana Taban

Übersetzungen & Untertitel

Mandana Taban studierte Translationswissenschaft an der Universität Wien und der Dublin City University. In ihrer Dissertation untersuchte sie die Rolle von Untertitler:innen im Kontext der österreichischen Filmbranche. Nach einigen Auslandsaufenthalten (Dublin, London, Berlin) ist sie seit 2000 in Wien als freiberufliche Übersetzerin tätig und widmet sich seit 2006 schwerpunktmäßig der Filmübersetzung (Untertitelung, Drehbuch-, Voice-over-Übersetzungen etc.). Am Zentrum für Translationswissenschaft der Universität Wien arbeitete sie an diversen Forschungsprojekten zum Thema multimediale Kommunikation und audiovisuelle Translation, war am Aufbau des Schwerpunkts „Literatur-Medien-Kunst“ des Masterstudiums beteiligt und leitete zehn Jahre lang die Lehrveranstaltung „Interlinguale Untertitelung“. Seit 2016 ist sie Geschäftsführerin der Firma TABAN TRANSLATING FILMS GmbH.

### *Filmografie (Auswahl)*

- 2024 GINA, Regie: Ulrike Kofler, MIT EINEM TIGER SCHLAFEN, Regie: Anja Salomonowitz, STILLSTAND, Regie: Nikolaus Geyrhalter
- 2023 ALICE SCHWARZER, Regie: Sabine Derflinger, INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE, Regie: Margarethe von Trotta, FAMILY DINNER, Regie: Peter Hengl, LASS MICH FLIEGEN, Regie: Evelyne Faye, PROJEKT BALLHAUSPLATZ, Regie: Kurt Langbein
- 2022 A HERO – GHAREMAN, Regie: Asghar Farhadi, CORSAGE, Regie: Marie Kreutzer, FÜR DIE VIELEN, Regie: Constantin Wulff, DER ONKEL, Regie: Helmut Köpping, Michael Ostrowski, MATTER OUT OF PLACE, Regie: Nikolaus Geyrhalter,
- 2021 GROSSE FREIHEIT, Regie: Sebastian Meise, BROT, Regie: Harald Friedl



KONTAKT  
hello@erecbrehmer.com  
www.erecbrehmer.com

## Erec Brehmer

Autor & Regisseur

Geboren 1987. Wohnhaft in München. Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton beim ZDF in Mainz. Anschließend Regie-Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF). Abschluss mit Diplom im Jahr 2019. Seine Filme wurden auf renommierten Festivals wie dem Filmfestival Max Ophüls Preis, HotDocs, DOK.fest München und CamerImage gezeigt und ausgezeichnet. Erec ist Absolvent verschiedener Talentförderprogramme, darunter die Drehbuchwerkstatt München, ZFF Academy und Berlinale Talents, und gewann 2022 den STARTER Filmpreis der Stadt München. Er entwickelt derzeit mehrere dokumentarische und szenische Projekte und beschäftigt sich intensiv mit dem Einsatz generativer KI im Filmbereich.

### *Filmografie (Auswahl)*

- 2025 BORN TO FAKE, Dokumentarfilm, Co-Drehbuch und Co-Regie
- 2021 WER WIR GEWESEN SEIN WERDEN, Dokumentarfilm, Drehbuch, Regie, Schnitt
- 2018 LA PALMA, Spielfilm, Drehbuch und Regie

# Impressum

Der VIENNA.DOKU.DAY ist eine Veranstaltung von **dok.at**  
und der **Fachvertretung Wien Film- und Musikwirtschaft**

## **Idee und Konzept**

Johannes Rosenberger, Ralph Wieser

## **Organisation**

Juliane Beer, Olivia Rosenberger

## **Moderation**

Daniel Sponsel

## **Projektadministration dok.at**

Marina Leblhuber, Anna Koblitz, Alexandra Valent

## **Mitarbeit WKW**

Karolin Wittmann, Simona Tavani

## **Mitarbeit VDD**

Bibiana Gropp, Tobias Diestler

## **Grafik**

Georg Wagenhuber

## **Catering**

IssMich! – The Good Food Company

sowie mit freundlicher Unterstützung der Bäckerei Ströck

## **Der VDD'24 wird finanziell unterstützt von**

Fachvertretung Film- und Musikwirtschaft der Wirtschaftskammer Wien, RTR - Fernsehfonds Austria, VAM - Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien, Österreichisches Filminstitut, Filmfonds Wien, Fachvertretung Film- und Musikwirtschaft der Wirtschaftskammer Niederösterreich

## **Dank an**

Antje Boehmert, Kathrin Brinkmann, Sabine Bubeck-Paaz, Hans Robert Eisenhauer, Caroline Haidacher, Johannes Holzhausen, Bernhard von Hülsen, Martin Kofler, Thomas Kufus, Monika Lendl, Brigitte Matula, Barbara Pichler, Martin Pieper, Regina Schilling, Birgit Schulz, Mic Thiemann, Martin Witz, sowie dem gesamten Vorstand von dok.at

## **Besonderer Dank**

allen beteiligten Referent:innen und Panel-Gästen und an Cosmix Studios

## **Bildnachweis**

Die Fotos wurden von den Referent:innen und Panel-Gästen zur Verfügung gestellt.  
Titel-Sujet aus „Henry Fonda for President“, zur Verfügung gestellt von Mischief Film/Medea Film Factory/Michael Palm.

## **Kontakt**

vdd@dok.at

## FREITAG 27.09.2024

**Moderation:** Daniel Sponzel (DOK.fest München)

### 09.30 Einlass / Registrierung

10.00 **Grußworte** Brigitte Matula (WKW), Ralph Wieser(VDD)

10.15 **Keynote** Johannes Rosenberger (Produzent)

### 10.30 Case Study 1

„Bloody Mary - Queen im Schatten ihrer Schwester“ (AT/DE 2022, 52min.),  
Universum History/TV-Doku; Michael Cencig (Produzent), Andrea Oster (Regie)

### 11.15 Kaffeepause

### 11.30 Case Study 2

„Henry Fonda for President“ (AT/DE 2024, 184 min.), Kino-Essayfilm;  
Alexander Horwath (Regie), Michael Palm (Editor), Irene Höfer (Produzentin),  
Ralph Wieser (Produzent)

### 13.00 Mittagspause

### 14.00 Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden

Lecture zur Textarbeit mit Regisseur:innen von Jutta Doberstein  
(Dramaturgin & Autorin)

### 15.00 Workshop Sprachregie

Jürgen Haiden und Daniel Grailach (Cosmix Studios), Peter Strauss (Sprachregie),  
Raphael von Barga und Julia Kelz (Sprecher:innen), Mandana Taban (Übersetzerin)

### 16.00 Kaffeepause

### 16.15 Crash-Kurs KI

Möglichkeiten und Umgang mit KI  
Erec Brehmer (Filmemacher) und Daniel Sponzel

### 17.00 Abschlußrunde mit Publikumsgespräch

Michael Cencig, Jutta Doberstein, Andrea Oster, Alex Horwath, u.a.

### 17.30 Get-Together

### 19.00 Ende der Veranstaltung